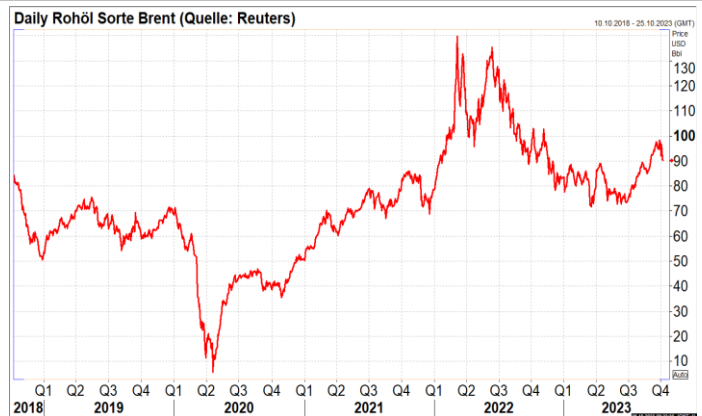
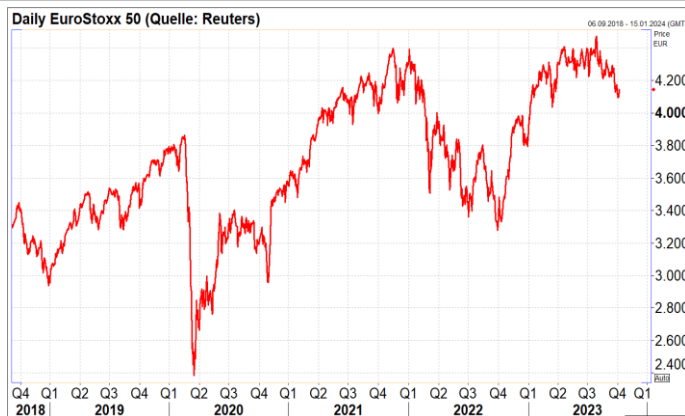
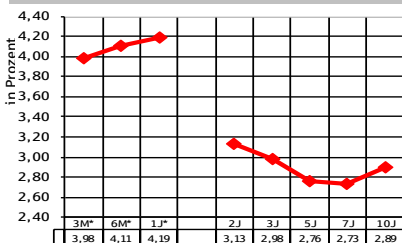


**Marktüberblick am 09.10.2023**

Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.229,77	+1,06 %	+9,38 %	Rendite 10J D *	2,89 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.345,00
MDax *	25.403,14	+0,91 %	+1,14 %	Rendite 10J USA *	4,79 %	+8 Bp	S&P 500-Future	4312,50
SDax *	12.678,50	+0,95 %	+6,31 %	Rendite 10J UK *	4,58 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15015,00
TecDax*	2.999,47	+0,75 %	+2,68 %	Rendite 10J CH *	1,18 %	-2 Bp	Bund-Future	128,24
EuroStoxx 50 *	4.144,43	+1,09 %	+9,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,78 %	-1 Bp	VDax *	17,51
Stoxx Europe 50 *	3.888,74	+0,75 %	+6,49 %	Umlaufrendite *	2,93 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1852,16
EuroStoxx *	435,62	+0,97 %	+6,26 %	RexP *	430,29	+0,35 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,74
Dow Jones Ind. *	33.407,58	+0,87 %	+0,79 %	3-M-Euribor *	3,98 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0551
S&P 500 *	4.308,50	+1,18 %	+12,22 %	12-M-Euribor *	4,19 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8638
Nasdaq Composite *	13.431,34	+1,60 %	+28,33 %	Swap 2J *	3,76 %	-0 Bp	Euro/CHF	0,9598
Topix	2.264,08	+0,01 %	+19,68 %	Swap 5J *	3,41 %	+1 Bp	Euro/Yen	157,35
MSCI Far East (ex Japan) *	486,16	+0,85 %	-3,85 %	Swap 10J *	3,45 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,66
MSCI-World *	2.245,62	+1,03 %	+10,46 %	Swap 30J *	3,16 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 09. Okt (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Freitag hatte er nach einem unruhigen Handelstag 1,1 Prozent im Plus bei 15.229,21 Punkten geschlossen. Die Investoren versuchten, den uneinheitlichen Arbeitsmarktbericht der US-Regierung in Bezug auf die künftige Geldpolitik der US-Notenbank Fed zu interpretieren. Im Mittelpunkt am Montag steht die Lage im Nahen Osten. Nach den schwersten Angriffen der radikal-islamischen Hamas auf Israel seit Jahrzehnten mit Hunderten Toten und zahlreichen von der Hamas verschleppten Geiseln dürfte Israel am Montag weiter gegen Extremisten im Gaza-Streifen vorgehen. Israels Verteidigungsminister Joaw Galant erklärte, der Preis, den der Gaza-Streifen zahlen werde, "wird sehr hoch sein und die Realität für Generationen verändern". Experten sagten, für die Finanz- und Rohstoffmärkte könne es ein neues geopolitisches Risiko geben. Außerdem steht zum Wochenauftritt das Jahrestreffen der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds (IWF) zur globalen Wirtschaft und Inflation an. Im Terminkalender steht auch die Veröffentlichung von Daten zur deutschen Produktion im August.

Trotz anfänglicher Zinssorgen nach dem Arbeitsmarktbericht der US-Regierung ist die Wall Street schnell ins Plus gedreht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,9 Prozent höher auf 33.407 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,6 Prozent auf 13.431 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 4.308 Punkte zu. Die Anleger konzentrierten sich den Analysten zufolge auf die Verlangsamung des Lohnwachstums. Die durchschnittlichen Stundenlöhne legten im September um 4,2 Prozent zum Vorjahr zu. Experten hatten ein Plus von 4,3 Prozent auf dem Radar. Das Beschäftigungswachstum blieb indes mit 336.000 neuen Jobs außerhalb der US-Landwirtschaft doppelt so stark wie erwartet. Dies schürte kurz nach der Veröffentlichung Ängste vor einer weiteren geldpolitischen Straffung der US-Notenbank Fed. Die Währungshüter haben seit Anfang 2022 ihren Leitzins von nahe null auf eine Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent erhöht, um die hohe Inflation einzudämmen und den Arbeitsmarkt abzukühlen. Nun warten die Anleger auf die für Donnerstag geplanten Daten zur Entwicklung der US-Verbraucherpreise. Die Hoffnung, dass die Datenlage eine weitere Zinspause der US-Notenbank Fed erlaubt, setzte der US-Währung etwas zu. Der Dollar-Index baute die früheren Gewinne wieder ab und notierte leicht im Minus bei 106,05 Zählern. Der Euro gewann 0,3 Prozent auf 1,0582 Dollar.

**Wirtschaftsdaten heute**

 EWU: sentix-Konjunkturindex (Okt)  
 DE: Nettoproduktion (Aug)

**Unternehmensdaten heute**

OMV (Umsatz Q3)

**Weitere wichtige Termine heute**

Beginn der Jahrestagung der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds, Marrakesch (bis 15.10.)

Börsenfeiertag in Japan und Südkorea

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.